

Alle Kinder sind Matheforscher

Frühkindliche Begabungsförderung in heterogenen Gruppen

Mandy Fuchs

Klett Kallmeyer, Seelze 2017, 224 Seiten, 29,95 €,

ISBN: 978-3-7800-4800-4



„Mathematik prägt unseren Alltag und sowohl Jungen als auch Mädchen sind bereits lange vor Schulbeginn von mathematischen Zusammenhängen fasziniert. Sie sind als kleine Matheforscher unterwegs und erkunden neugierig sowie begeistert Zahlen, Formen und Muster.“ Mit diesen Sätzen leitet die Autorin *Mandy Fuchs* in ihr Werk ein,

dessen Anliegen es ist, der Frage nachzugehen, wie diese mannigfaltigen Kompetenzen der kleinen Matheforscher durch eine angemessene pädagogische Gestaltung der Interaktionen und Lernumgebungen gefördert werden können.

Zunächst gibt das Buch als theoretischen Hintergrund einen Überblick über Grundpositionen zur Bildungsphilosophie und Lernkultur im Elementarbereich. Außerdem werden Ziele, Inhalte und Leitideen mathematischer Bildung im Elementarbereich und die Rolle der pädagogischen Fachkräfte in diesem Kontext beleuchtet.

Schwerpunkt des Bandes sind hilfreiche Anregungen für die Praxis. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema der offenen Spiel- und Lernfelder zur Förderung frühkindlicher mathematischer Kompetenzen. Nach grundsätzlichen Ausführungen zu Spezifik und Anforderungen sowie Hinweisen zur Planung und Vorbereitung werden zahlreiche Beispiele für offene mathematische Spiel- und Lernfelder, die in der Praxis erprobt wurden, vorgestellt. Sie ermöglichen einen hohen Grad an Differenzierung und sind sehr offen gestaltet für kreative Entdeckungen von kleinen Matheforschern. Eingesetzt werden können sie sowohl mit Kindern einer Gruppe (oder mit Teilgruppen) als auch innerhalb der offenen Arbeit in Lernwerkstätten oder in projektorientierten Settings zur inklusiven Begabungsförderung aller oder auch einzelner Kinder.

In den abschließenden Kapiteln beschäftigt sich die Autorin zunächst mit den Herausforderungen beim Erkennen kleiner Matheassen. Sie charakterisiert diese anhand von Fallbeispielen und stellt Möglichkeiten zum Erkennen vor, indem sie zahlreiche Anregungen zur Diagnostik gibt. Den Abschluss des Buchs bilden Betrachtungen zu Matheforschern und Matheassen beim Übergang von der Kita in die Grundschule.

Das Buch richtet sich an pädagogische Fachkräfte im Kindergarten und in der Grundschule, an Studierende der Kindheits- und Grundschulpädagogik sowie an Schülerinnen und Schüler der Sozialpädagogik, die Anregungen zur Umsetzung moderner mathematischer Lernsettings suchen.

Bernd Neubert,
Justus-Liebig-Universität Gießen